

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Händer zweiehalb Jahr uf de Entscheid übers Rhiwaldwerk chöne warte,  
werdeder woll e paar Mönnet chöne uf Räge warte!“

#### Lieber Nebli!

Während wir aufs Tram warten, beobachtet der fünfjährige Franzli eifrig einen Polizisten, der bemüht ist, wegen des Olmaverkehrs die stadteinwärtsfahrenden Autos umzuleiten. Ein Fahrer

wird angehalten, kann dann aber, da es sich offenbar um Zubringerdienst

handelt, geradeaus fahren. Er scheint mit dem Polizisten bekannt zu sein, denn er ruft zurück: «Adiö, Herr Ruckstuhl.» — «Gäll Mami», sagt Franzli, «d'Fründ vom Polizischt törfed halt dure.» E. J.

**FRIGORREX**  
Kühlanlagen  
für das Gastgewerbe  
FRIGORREX AG. LUZERN

**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE  
Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

Große Auswahl  
in feinen  
**Küchen-  
Spezialitäten**  
Dazu die herrlichen  
**Walliser Weine**  
aller  
**guten Jahrgänge**

Apero  
Tessinois  
**NOSTRAN**  
sec  
S A P I L U G A N O

# Dein Bart wartet auf UNIC



LA MARQUE DE PRÉDILECTION

Depositaires: HENRY HUBER & CIE.  
ZURICH 5 Telephone (051) 232500



St. Gallen

Das Haus für Feinschmecker!



### Männerleiden

sind oft auf Vergrößerungen der wichtigen Vorsteherdrüse

### PROSTATA

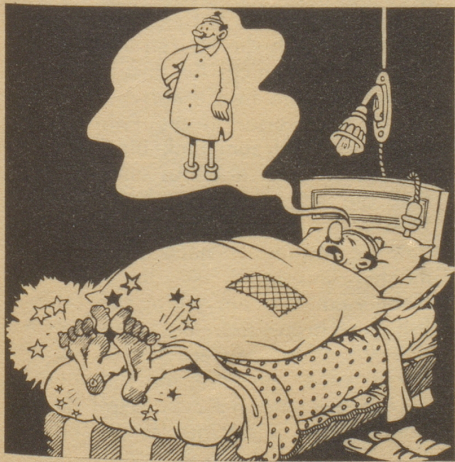
zurückzuführen. Beschwerden lassen sich wirksam bekämpfen. Verlangen Sie die aufklärende Spezial-Broschüre P durch Labor. Dr. Vullemin, Zürich.



*Schoenenberger.*

Die gediegene Sammelmappe mit 40 farbigen Schoenenberger-Bildern kostet mit Porto, Verpackung und Wust Fr. 8.50

Zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag Rorschach  
Postcheckkonto IX 637



Ein toller Traum den Schläfer plagt:  
die Beine seien «abgesagt»!  
Man begreift des Traumes Blüte  
bei Hühneraugen solcher Güte.  
«Wach auf, mein vielgeliebter Sohn,  
das «Lebewohl»\* harrt deiner schon!»

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und **Lebewohl-Ballenpflaster** für die Fuß-Sohle (Couvart). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Seit Jahren hat sich **UROZERO** bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Halskehre, bestens bewährt. Schenken Sie diesem von Aerzten empfohlenen Mittel Ihr Vertrauen! In Apotheken: Tabletten Fr. 3.50, Cachets 2.40, Liniment 2.40.

Rauchen Sie leichter und gesunder. Rauchen Sie Zigaretten der Régie Turque



Yaset Fr. 1.25



Für Männer: 1/2 P. Fr. 13.40, 1/2 P. Fr. 7.15 + Wust

Für Frauen: 1/2 P. Fr. 14.40, 1/2 P. Fr. 7.65 + Wust

In Apotheken oder direkt durch  
**LÖWEN-APOTHEKE LENZBURG A**



Ich bin das Resisto-Hemd

der entscheidende Blickfang, nach dem Ihre äußere Erscheinung beurteilt wird.

**RESISTO**  
das Hemd des eleganten Herrn



Meine schönen Haare verdanke ich  
Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel

Das bewährte Hausmittel  
gegen Erkältungen,  
Halsweh

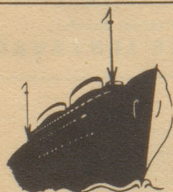
Ein Halswickel  
mit

**OLBAS** Fr. 2.50



Schiff ahoi!

Der alte Seemannsanruf! Der moderne Ozeandampfer aber ist ausgerüstet mit drahtloser Telegraphie und Telephonie, mit Radar und nicht zuletzt mit Radio. Wer Radio hört, hört die Welt!



Radio **Iseli**

Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, Tel. (051) 27 55 72

Jetzt sich eine gute  
Cigarette gönnen:



**Mahalla**  
LUXE

MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK AG. RICHTERSWIL / ZCH



Schuppenfrei

dank Contra-Schupp

**CONTRA SCHUPP**

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust)  
erhältlich in Parfümerien, bei  
Coiffeuren, in Apotheken und  
Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)



*Gepflegte Haut  
das Kapital Ihrer Schönheit*

POUDRE  
**GOYESCA**



**MYRURGIA**

General-Vertrieb für die Schweiz: G. Kempf, Zürich 11

*Mahalla*  
**SCHAUMBÄDER**

für die rationelle Schönheitspflege  
verjüngen, erfrischen, reinigen,  
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.

♥ D I E ♥

**DIE NEUE MODE**

«Ich war gestern bei der Modeschau von 'Maison Claire', telefoniert mir meine Freundin in erheblicher Aufregung. «Also die neue Mode! Scheuflüch! Man sollte einfach streiken. Du machst dir keinen Begriff! Es ist überhaupt keine neue Mode, es sieht alles unglaublich altmodisch aus, — weißt du, unter uns, wir erinnern uns ja noch gut an die abfallenden Schultern, mit denen man aussah, wie eine Schlampe, und an die dreistöckigen Jupes, — ja, und die Wespentailen und die langen Röcke mit Stöcklischuhen kennen wir von unsern Müttern her. Wenn den Herren in Paris nichts Neues einfällt, kombinieren sie die wüstesten Zwanziger- mit den übelsten Neunzigerjahren, und das Ganze sieht dann auch entsprechend aus. Genau, als sei einem ein Photoalbum der Jahrhundertwende in die Hände gekommen, — weißt du, wie damals bei Hedi, wo wir den ganzen Abend gelacht haben. Also so sollen wir jetzt herumtaufen. Ich jedenfalls nicht. Man sollte wirklich solidarisch zusammenhalten und nein sagen.»

Ich versuche, etwas Zustimmendes einzuwerfen, aber Elsi ist schon wieder im Zug: «Wespentailen! Erzeugt durch ganz enggeschnürte, kurze Korsetts! Wir werden notgedrungen nach dem Essen wieder in Ohnmacht fallen, wie die Damen in den Courths-Mahler-Romanen! Wir werden Atemnot kriegen, wenn wir aufs Tram oder auf den Vorortzug rennen. Aber natürlich, die Mode, die sich die Herren in Paris ausdenken, ist ja nicht für unsereinen bestimmt, für Frauen die aufs Bureau rennen müssen oder in die Fabrik, oder auf den Markt zum Einkaufen. Gibt es in Paris wirklich noch so viele Existenzen, die sich von ihrem Chauffeur auf Tees oder Cocktailparties fahren lassen, daß die Mode sich nach denen richten müßte? Uebrigens — die passen ja nicht einmal in ein Auto, das sähe ja toll anachronistisch aus. Sie werden sich Viktoriawagen anschaffen müssen, Zweispänner mit livrierten Kutschern.

Und die langen Röcke! Hast du von dem Pfarrer in der noblen Kirche von

## Rasche Hilfe bei hartnäckigen Schmerzen!

Melabon hat den Vorteil, neuralgische, rheumatische und gichtische Schmerzen — die oft sehr hartnäckig sind — wirksam zu bekämpfen.

Auch wenn das Leiden tief in den Muskeln und Gelenken sitzt, vermag Melabon zu lindern.

Die guten Erfolge mit Melabon sind auf seine vielseitige Wirkung zurückzuführen: 1. Aktivierung der Harnsäureausscheidung. 2. Beruhigung der Nerven. 3. Herabsetzung von Hitze, Fieber. 4. Beseitigung von Entzündungen. 5. Lösung von Gefäßkrämpfen. — Ärztlich empfohlen!

Sie erhalten Melabon in der Apotheke in Packungen zu Fr. 1.20, 2.50 und 4.80. Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

**Melabon**